

L03549 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1910

,Salten.
Unterach a. Attersee. Berghof.

Herrn
D^r Arthur Schnitzler
5 Wien
XVIII. Spöttelgasse 7

, 28. VI. 10

Lieber,

vielen Dank! Ich freu mich, dass es Ihnen gefallen hat, und bin froh, dass diese
10 Sache auch sonst – wie es scheint – ^{^Ii^v}hre Wirkung tut. Wir leben hier sehr
angenehm, sehr still, und ich arbeite viel. Es regnet oft, aber das verdirbt uns,
wenigstens bisher, den Aufenthalt nicht. Alles Schöne zur Arbeit am Haus und
zum übrigen Arbeiten. Herzliche Grüße von uns zu Ihnen.

Ihr

F. S.

15

- ↗ Versand durch Felix Salten am 28. 6. 1910 in Unterach am Attersee
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [29. 6. 1910 – 3. 7. 1910?] in Wien
♀ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Postkarte, 468 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Unterach am Attersee, 28/6 10, 5«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »264«

Index der erwähnten Entitäten

Berghof, *Wohngebäude*, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur – Künstler sollen reden*, 1

SALTEN, OTTILIE (7. 3. 1868 Prag – 22. 6. 1942 Zürich), *Schauspielerin*, 1

Unterach am Attersee, 1, 1^K, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03549.html> (Stand 15. Februar 2026)